



Nr. 28 / 14. Februar 2017

## **Landtagspräsident Schlie beim Jahresempfang der Bundeswehr: „Demokratischste Streitkraft, die unser Land jemals besessen hat“**

**Landtagspräsident Klaus Schlie hat beim Jahresempfang der Bundeswehr in Kiel heute (Dienstag) den Soldaten seine Anerkennung für ihre Arbeit ausgesprochen, die er als „Dienst an der Gesellschaft“ bezeichnete. Gegenüber dem Landeskommando Schleswig-Holstein hob er auch das „außerordentlich gute und vertrauensvolle Verhältnis der Bundeswehr zum Schleswig-Holsteinischen Landtag“ hervor.**

Als Beispiel für das enge Verhältnis nannte Schlie die Patenschaft zum Segelschulschiff „Gorch Fock“. Er freue sich über die Entscheidung, diesen „traditionsreichen Botschafter unserer Bundeswehr und unseres gesamten Landes wieder instand zu setzen“. Zu Schleswig-Holstein, das trotz Standortschließungen über einen verhältnismäßig großen Anteil von Bundeswehreinheiten verfüge, gehöre die Bundeswehr dazu, so der Parlamentspräsident. „Ich weiß, dass Ihnen die Veränderungen im Lande schon seit Jahrzehnten viel Flexibilität abverlangen. Trotzdem bewahren Sie ihre stets zuverlässige und professionelle Grundhaltung“, sagte Schlie an die Soldaten gerichtet. Diese Grundhaltung sei ein Dienst an den Bürgern. „Wer Verantwortung für die Sicherheit von Menschen trägt, wer stete Wachsamkeit und Bereitschaft aufbringen und sich Gefahren aussetzen muss und dabei trotzdem immer zuverlässig und effektiv handeln soll, der leistet einen essenziellen Beitrag für die Gesellschaft.“

Darüber hinaus würdigte Schlie die Leistungen der gesamten Bundeswehr während der vergangenen Jahrzehnte. „Mit ihren über 60 Jahren ist sie die am längsten existierende gesamtdeutsche Armee und zudem die demokratischste Streitkraft, die unser Land jemals besessen hat.“ Die Bundeswehr habe 60 Jahre Frieden garantiert und neue Herausforderungen wie die Wiedervereinigung oder Auslandseinsätze auch unter widrigen Umständen erfolgreich gemeistert.